



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

ŠKODA Motorsport wieder mit Vollgas unterwegs

- › Erfolgreicher Re-Start für ŠKODA und den Rallyesport in der Tschechischen Republik
- › Privatfahrer Petr Semerád gewinnt im FABIA Rally2 evo die MOGUL Test-Rally Sosnová
- › Werksfahrer Jan Kopecký bremst Reifenschaden an seinem ŠKODA FABIA Rally2 evo
- › 353. ŠKODA FABIA in Rallyeversion an einen tschechischen Kunden ausgeliefert

Mladá Boleslav, 25. Juni 2020 – Nach der Unterbrechung aufgrund der Corona-Pandemie nimmt das Tagesgeschäft bei ŠKODA Motorsport wieder Fahrt auf. Kurz vor dem Neustart der Motorsport-Aktivitäten in der Tschechischen Republik mit der MOGUL Test-Rally wurde generationsübergreifend bereits das 353. Rallyefahrzeug des ŠKODA FABIA ausgeliefert. ŠKODA Privatfahrer Petr Semerád (CZE), auch offizieller E-Game-Botschafter für die tschechische Marke, bewies seine Schnelligkeit auch im realen Motorsport und gewann am Steuer eines FABIA Rally2 evo zusammen mit Beifahrer Filip Šindelář (CZE) in Sosnová. ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký (CZE) konnte zusammen mit Jan Hloušek (CZE) zwar die erste Wertungsprüfung für sich entscheiden, wurde aber durch einen Reifenschaden um seine Siegchancen gebracht.

Nach Monaten coronabedingter Einschränkungen war der Freitag letzter Woche ein besonderer Tag für ŠKODA Motorsport: In der Unternehmenszentrale in Mladá Boleslav wurde generationenübergreifend das 353. Rallyefahrzeug des ŠKODA FABIA ausgeliefert. Das Fahrzeug ging an den tschechischen Privatkunden Pavel Paickr (Direktor von Entry Engineering) und wird künftig von Junioren-Europameister (ERC1) Filip Mareš gefahren.

Nur einen Tag später ertönte dann nach dreimonatiger Zwangspause bei der MOGUL Test-Rallye wieder der charakteristische Motorsound des ŠKODA FABIA Rally2 evo. Auf dem Rallycross-Kurs von Sosnová gewannen der tschechische Rekordmeister und WRC2-Champion von 2018, Jan Kopecký, und Beifahrer Jan Hloušek im ŠKODA FABIA Rally2 evo die erste Wertungsprüfung nach dem Re-Start. Ein Reifenschaden während der zweiten Wertungsprüfung kostete die beiden dann jedoch alle Siegchancen. ŠKODA Privatfahrer Petr Semerád, der für ŠKODA als E-Game-Botschafter auch im virtuellen Rallye-Zirkus aktiv ist, bewies seine Schnelligkeit auch im realen Motorsport und gewann am Steuer eines ŠKODA FABIA Rally2 evo zusammen mit Beifahrer Filip Šindelář (CZE) die Rallye.

„Es war ein tolles Gefühl, nach einer langen Pause den ŠKODA FABIA Rally2 evo endlich wieder im Wettbewerb bewegen zu dürfen. Außerdem war es für Jan und mich ein gutes Warm-Up, vor dem Start der Tschechischen Meisterschaft“, betonte Jan Kopecký. Der siebenmalige tschechische Champion und Beifahrer Jan Hloušek gehören bei der bevorstehenden Rallye Bohemia (10.07.–12.07.2020) wieder zu den Topfavoriten.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Endergebnis MOGUL Test-Rallye Sosnová

1. Semerád/Šindelář (CZE/CZE), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 24.03,5 Minuten
2. Štajf/Rajnoha(CZE/CZE), VW Polo GTI Rally2, +2,8 Sekunden
3. Viček/Jugasová (CZE/CZE), Hyundai i20 Rally2, +11,1 Sekunden
4. Kačírek/Řiháková (CZE/CZE), ŠKODA FABIA Rally2, +12,2 Sekunden
5. Pech jun./Uhel (CZE/CZE), Ford Focus RS WRC 06, +12,4 Sekunden

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der MOGUL Test-Rallye Sosnová

Petr Semerád und Filip Šindelář gewannen mit ihrem ŠKODA FABIA Rally2 evo die MOGUL Test-Rallye Sosnová

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der MOGUL Test-Rallye Sosnová

ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký (CZE) fuhr mit Beifahrer Jan Hloušek (CZE) zur ersten Bestzeit, verlor aufgrund eines Reifenschadens an seinem ŠKODA FABIA Rally2 evo aber alle Chancen auf einen Sieg.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3



353. ŠKODA Rally FABIA an Kunden ausgeliefert

Der generationsübergreifend 353. ŠKODA FABIA in Rallyeversion wurde unmittelbar vor der MOGUL Test-Rallye in Sosnová ausgeliefert. Von links nach rechts: David Jareš (Leiter Kundenprogramm ŠKODA Motorsport), Věroslav Cvrček (technischer Support Rexteam), Junior-Europameister Filip Mareš, Pavel Paickr (Direktor Entry Engineering) und Norbert Hampf (Vertrieb ŠKODA Motorsport).

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

2019 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. 2019 gewann die tschechische Marke mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 evo und den Werksfahrern Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen in der WRC2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft die Fahrer und Beifahrer-Titel sowie die Hersteller-Wertung. Die Privatfahrern vorbehaltene Kategorie WRC2 ging an das ŠKODA Kundenteam Pierre-Louis Loubet/Vincent Landais.

Die tschechische Marke feierte weltweit Erfolge. Die FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) gewannen Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR), in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) /Kategorie Junioren ERC1 hießen die Gewinner Filip Mareš/Jan Hloušek (CZE/CZE). Den Titel in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) eroberten Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR), die FIA Nord- und Zentralamerikanische Rallye-Meisterschaft (NACAM) ging an Ricardo Triviño/Marc Martí (MEX/ESP). Außerdem gewannen ŠKODA Teams zahlreiche nationale Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 evo wurde am 1. April 2019 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert und setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat bereits auf der ganzen Welt Siege und Titel gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA bereits triumphiert: Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › feiert dieses Jahr das 125. Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2019 weltweit mehr als 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.